

Eco 2.0: Nachhaltigkeit und Ökologie – bei Pontetorto vom Garn bis zur Produktion

Ponetorto ist nicht nur Funktions- sondern auch Nachhaltigkeitspionier



Ponetorto ist nicht nur Funktions- sondern auch Nachhaltigkeitspionier

Eco 2.0: Nachhaltigkeit und Ökologie – bei Pontetorto vom Garn bis zur Produktion

Fleece-Pionier Pontetorto dreht an jeder Schraube, wenn es um Ökologie geht. Schon bei der Auswahl der Rohstoffe wird auf nachhaltige Varianten geachtet, verarbeitet werden recycelte Garne, oder ganz neu auch kompostierbare Varianten. Auch beim Energieverbrauch wird in Kreisläufen gedacht – durch die firmeneigene Solaranlage kann bis zu 50% der benötigten Energie selber gewonnen werden. Nachhaltigkeit also vom Garn bis zur Produktion!

Umweltbewusstes Handeln ist heute immer mehr gefragt. Das Bewusstsein für ökologisch korrekt gewonnene Waren mit wenig negativem Einfluss auf unseren Lebensraum steigt bei Handel und Verbrauchern. Diese Tendenz macht seit einiger Zeit nicht mehr bei Automobilen halt, auch von der Textilbranche wird Nachhaltigkeit gefordert.

Während manche Unternehmen lange Planungen vorausschicken, um eine „Öko-Wende“ einzuleiten, implementiert der italienische Fleece-Spezialist Pontetorto nachhaltige Lösungen unkompliziert und rasch, wo immer es geht. Schon lange hat sich Pontetorto mit Fleece-Stoffen aus 100% recycelten Garnen einen Namen gemacht. Das Besondere daran: Bei diesen Recycling-Varianten werden nicht nur Müllberge abgebaut, indem die Polyestergarne aus alten PET-Flaschen gewonnen werden, die recycelten Flaschen kommen aus Europa, hauptsächlich aus Italien, so dass lange Transportwege vermieden werden, und der Carbon-Footprint niedrig bleibt. Neben recyceltem Polyester und Polyamid kommt auch recycelte Wolle zum Einsatz.

Darin ist die Firma aus Prato wegweisend, denn schon früh wurde bei Pontetorto begonnen, aus so genannter „Reißwolle“ hochwertige Woll-Recyclinggarne herzustellen. Dieses große Know-how in Sachen Stoffherstellung aus Roh- oder Recycling-Materialien führt dazu, dass die Kunden bei Pontetorto aus einer großen Auswahl an Faser- und Garnvarianten und Mischungen wählen können, um individuelle Funktionsstoffe gefertigt zu bekommen. Ob Polyester, Wolle, oder Mischungen, die Auswahl an Recyclingstoffen ist riesengroß.

Die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen ist ein weiterer Punkt der Pontetorto Eco-Story. Als Technostretch-Qualität ist beispielsweise ein Grid-Artikel zu bekommen, dessen Polyester-Garn aus der nachwachsenden Rizinuspflanze gewonnen ist. Der Vorteil: Rizinus wird auf Böden angebaut, die sich aufgrund der schlechten Qualität nicht für Landwirtschaft eignen. Die Rizinusbestandteile sind ein Nebenprodukt der Kosmetikgewinnung, und die Pflanze benötigt zum einen sehr wenig Wasser und wächst zum anderen rasch nach. So ist Rizinus – im Gegensatz zu Mais – eine absolut nachhaltige Variante, um Chemiefasern zu gewinnen.

Zur kommenden Saison punktet Pontetorto mit einem weiteren Eco-Highlight: Erstmals werden Polyamidgarne verarbeitet, die zu 100% biologisch abbaubar sind, und das in nur drei Jahren. Die kompostierbaren Fasern werden exklusiv bei Pontetorto verarbeitet, und pur oder als Mischung mit Merinowolle verarbeitet. Aus diesen nachhaltigen Garnen ist beispielsweise auch der hybride Stoff „ECO HYBRID“ gefertigt, der soeben von der Messe PERFORMANCE DAYS mit dem ECO PERFORMANCE AWARD November 2016 ausgezeichnet wurde.

Besonders wichtig ist auch zu erwähnen, dass all die genannten ökologischen Varianten in ihrer Funktionalität den „Originalen“ aus neuen Rohstoffquellen in nichts nachstehen. Egal ob Wärmerückhalt, Feuchtigkeitstransport, Reiß- oder Scheuerfestigkeit, die Eco-Artikel leisten genauso viel, wie Varianten für die die Umwelt oder Rohstoffe stärker in Anspruch genommen werden.

Doch nicht nur bei den Produkten selber, auch bei der Produktion legt Pontetorto Wert auf maximale Ökologie: Auf dem Dach der Fertigung in Prato sind daher 6.500 Sonnenkollektor-Module installiert, die bis zu 50% des Gesamt-Energiebedarfs selber herstellen können. Damit ist klar: Pontetorto ist nicht nur unbestrittener Pionier, wenn es um funktionelle, aber auch modische Fleece-Stoffe und andere Qualitäten geht, sondern auch wirklicher Leader in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

FIRMENPROFIL

Bereits seit über einem halben Jahrhundert produziert Pontetorto hochwertigste Stoffe und ist für seinen hohen Grad an Fachkenntnis und Innovationsfähigkeit bekannt. Seit der Firmengründung 1952 konnte sich der Hersteller nicht nur in der Region, sondern auch in der Welt der Mode eine Vorreiterrolle sichern.

Bereits 1985, zu einer Zeit, zu der Diversifikation noch nicht als der richtige Weg gesehen wurde, neue Produkte am Markt zu etablieren, war Pontetorto der erste Stoffhersteller in Europa, der eine Fleece-Kollektion für Sport- und Activewear lancierte. Tecnopile, die eingetragene Marke für Activewear Stoffe, war es dann tatsächlich auch, die den Ruf der Firma weltweit verbreitete. Dies war ein Resultat

beständiger Tests und Weiterentwicklungen, nicht nur in Bezug auf Materialien, sondern auch auf Herstellungsprozesse.

Pontetorto legt aber auch ein großes Augenmerk auf Umweltaspekte, Ökologie und Nachhaltigkeit. Die Firma, die für ihre progressive Haltung bekannt ist, engagiert sich für den Umweltschutz. Aus diesem Grund wurden auf dem Fabrikationsgebäude Photovoltaik-Anlagen installiert, die bis zu 50% der firmeneigenen Energie herstellen können. Gleichzeitig werden im Produktionsprozess standardmäßig nur Chemikalien der neuesten Generation verwendet, die geringen Einfluss auf die Umwelt haben.

PERFORMANCE DAYS functional fabric fair wurde 2008 als erste und einzige Veranstaltung speziell für funktionelle Textilien für die Sport und Berufsbekleidung gegründet. Ziel der halbjährlichen Messe ist es, hochwertigen und innovativen Textilherstellern, Zulieferern und Dienstleistern die Möglichkeit zu geben funktionelle Stoffe, Membrane plus Beschichtungen, Lamine, Wattierungen, Ausrüstungen und Accessoires wie beispielsweise auch Garne, Tapes, Prints, Knöpfe und Reisverschlüsse zu präsentieren.

Die Fachbesucher der Messe – Modedesigner, Produktmanager, Einkäufer und Entscheider nahezu aller europäischen Sportmode und Funktionsbekleidungs-Hersteller (Beispiele online unter: Visitor List) – finden damit genau zum richtigen Zeitpunkt im April und November das gesamte Portfolio hochwertiger Materialien. Dank der Spezialisierung auf Funktionstextilien ist das Timing entsprechend früh und optimal für Sommer- und Winter-Sportkollektionen gewählt. (Alle Messekataloge vorrangigener Veranstaltungen sind online unter Catalogs sowie die aktuelle Aussteller Liste unter Exhibitor List abrufbar).

Die ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre unterscheidet die functional fabric fair von anderen oft unüberschaubaren und stressigen Messen. Auch das macht die Münchener Messe im Herzen der europäischen Sportswear-Industrie zu der Top Adresse für neue Stoffe, Innovationen und dem Branchentreff für Geschäftsbeziehungen.

Im einzigartigen PERFORMANCE FORUM der PERFORMANCE DAYS erhält der Besucher eine inspirierende und fundierte Übersicht über neue Materialien, Trends und Innovationen der Aussteller. Hochwertige Fachvorträge und Kooperationen runden das Informationsangebot zudem ab (siehe online Presentations). Präsentationen wie Messeintritt sind für Fachbesucher gratis.